

4-4-2



DAS LANGNAUER FUSSBALLMAGAZIN



SOMMER 2020

EINE RÜCKRUNDE
MIT WENIG FUSSBALL



4-4-2 ONLINE: fclangnau.ch



KICK-OFF	3	CLUB 25	23
PRÄSIDENT	4	JUNIORENOBMANN	26
FINANZEN	5	JUNIOREN DC	29
BAUVERWALTUNG	6	JUNIOREN F	30
Z'EIS	8	MOOS-CUP 2020	35
Z'ZWÖI	12	MOOSBLICK	36
SENIOREN +30	21	SPONSOREN	38
		GRATULATIONEN	39

Redaktionsschluss Nr. 2/20: 22. November 2020

IMPRESSUM Nr. 130

Sommer 2020 / 01

Adresse

FC Langnau
Postfach
3550 Langnau
www.fclangnau.ch

Redaktion

Stefan Kipfer
Kirchgasse 2
3550 Langnau
079 263 31 53

Bild & Layout

Vögeli AG
Sägestrasse 21-23
3550 Langnau
034 402 10 10

Werbung / Verteiler

Renato Herrmann
Viktoriastrasse 21
3013 Bern
078 850 18 18

Druck

Herrmann AG
Satz und Druck
Brennerstrasse 7
3550 Langnau
034 409 40 00

info@fclangnau.ch fc-heft@fclangnau.ch r.voegeli@voegeli.ch

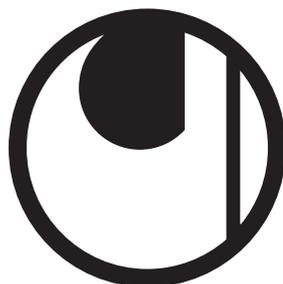
renato.herrmann@bluewin.ch info@herrmann-druck.ch

Auflage 850 Exemplare

Bank PC 30-28492-7

FC LANGNAU

**OFFIZIELLE
AUSRÜSTER**



uhlsport®

**AKTUELLE KOLLEKTION AUF
FCLANGNAU.CH**



schuhmarkt

AM HIRSCHENPLATZ, LANGNAU

KICK-OFF

MERCI RÖNE

Nun ist soweit und die erste Ausgabe ohne den langjährigen FC-Heft/4-4-2 Gestalter René Gasser steht vor der Türe.

Im letzten Kickoff (Ausgabe Winter 2019) hat René uns seine Beweggründe für die Demission mitgeteilt. Mir fällt es persönlich noch schwer oder kann es mir kaum vorstellen eine Ausgabe ohne Röne zu machen. Merci tuuuusig Röne an dieser Stelle für die vielen hartnäckigen, schönen und unvergesslichen Stunden während den zahlreichen 4-4-2 Ausgaben mit dir (i sägenechs, es het mängs Heftli u somit o grad sovieu apres Bierli gä mit Röne)...

Nun steht ein neues Zeitalter an, die Redaktion wird vorläufig weiterhin von mir betreut, die Gestaltung wird neu durch die Firma Vögeli (Spezial Engagement) gemacht. Ich freue mich die neue Herausforderung anzunehmen und bin selber gespannt auf die neu gestaltete Erscheinung sowie Erarbeitung vom 4-4-2.

Trotz der nicht stattfindenden Rückrunde, haben wir uns Entschieden das Heftli zu machen. Die spezielle Situation rund ums Covid 19, wird sich auch im Inhalt oder den teilweise fehlenden Mannschaftsberichten widerspiegeln. Nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen und durchblättern der Sommerausgabe.

Die Redaktion (Skip)

#MERICRÖNE



PRÄSIDENT

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die erste Mannschaft hat nach der schwierigen Vorrunde den Ligaerhalt geschafft. Ich bin sehr gespannt, wie sich das Team im Herbst präsentieren wird. In die entgegengesetzte Richtung entwickelte sich die Gefühlslage beim Zwü. Ein möglicher Aufstieg in die 4. Liga fiel dem Saisonabbruch zum Opfer. Ich hoffe sehr, dass sich die lange Pause im Frühjahr positiv auf die Motivation auf Fussball im Herbst auswirken wird.

In Bezug auf das Engagement der Mitglieder als Trainer und Schiedsrichter hoffe ich, dass die aktuelle Situation nicht das neue Normal darstellt. Ich werde im Bericht des Junioren-Obmanns vertieft auf das Thema eingehen. Es könnte gut sein, dass wir in Zukunft ganz anders aufgestellt sein werden als wir dies heute gewohnt sind.

In Bezug auf die Spielkommission und die FC Beiz sind diese Veränderungen schon Tatsache. Rolf Rothenbühler wird die Verantwortung für den Trainings- und Spielbetrieb nach der Herbstrunde abgeben und damit aus dem Vorstand austreten. Ebenfalls kündigt er auf diesen Zeitpunkt den Mietvertrag für die FC Beiz. Rolf hat sich lange Jahre enorm für den FC engagiert. Rolf: Danke viumau für di gross Isatz! Sertac Kurnazca wird das Amt des Verantwortlichen Spiel- und Trainingsbetrieb übernehmen.

Die Veranstaltungen und Anlässe des Vereins im Herbst und Winter konnten erfolgreich durchgeführt werden. Der Moos Cup und das Feriensportlager wurden frühzeitig abgesagt. Stand Juni hätten beide Events wohl organisiert werden können. Ich denke, dass ein Verzicht in beiden Fällen richtig war. Der Einnahmefall des

fehlenden Vereinsturniers kompensiert die Mitglieder für die ausgefallene Frühjahrsrunde. Der Vorlauf für das Organisieren des Lagers kreuzte sich mit den Ankündigungen der grösseren Lockerungen der Corona-Massnahmen.

Finanziell sollten wir das Vereinsjahr mit einer roten Null abschliessen können. Die Trainer und Funktionäre verzichteten im Rahmen ihres Minderaufwandes oder darüber hinaus auf Ihre Entschädigungen. Die Sponsoren fragten nicht für Rückzahlungen ihrer Beiträge an. Für die Mitglieder erachte ich das Wegfallen der Mindestbeiträge für den Moos Cup als einigermaßen fair. Ich hoffe, dass ich mit diesen Einschätzungen nicht falsch liege und danke allen im Umfeld des FC Langnau für ihre Solidarität.



*Präsident
Uele Neuenschwander*

FINANZEN

BERICHT FINANZKOMMISSION

Das Ressort Finanzen des FC Langnau wurde in personeller Hinsicht auf die Saison 19/20 durchgerüttelt. Der Posten als Finanzchef wurde mit Joseph Neuenschwander, jener der Buchhaltung mit Matthias Lohner besetzt. Der Posten als Platzkassier (Michael Oberli) blieb unverändert bestehen.

Neben der Überführung der Buchhaltung in ein neues System und dem «Tagesgeschäft» verursachte die unliebsame Bekanntschaft mit dem COVID-19 einen Grossteil der Arbeitslast.

Mit der Ausbreitung des COVID-19 stiegen die Unsicherheiten in der Rechnungslegung der laufenden Saison. So musste die aktuelle Rechnung in der Vorstandssitzung vom Frühjahr 2020 vertieft betrachtet werden. Auf der Ertragsseite wurde schnell klar, dass Ausfälle absehbar sind:

- Verzicht auf die Durchführung des Moos-Cups
- weniger Zuschauereinnahmen aus Spielen der 1. Mannschaft
- keine Platzvermietungen möglich usw.

Diese Ertragsverluste hätten ohne entsprechende Gegenmassnahmen zur Folge gehabt, dass ein erheblicher Verlust erzielt worden wäre und ein Liquiditätengpass unausweichlich gewesen wäre. Denn die gegenübergestellte Aufwandreduktion aufgrund des ausfallenden Spielbetriebs hätten die ausfallenden Erträge nicht kompensieren können.

Aus diesem Grund hat man neben dem Verzicht auf geplante Umbau- und Anpassungsarbeiten an der Infrastruktur die Trainer und Funktionäre kontaktiert und angefragt, ob ein Verzicht auf einen Teil des Jahressalärs im Bereich des Möglichen liegt. Dank dem grosszügigen Entgegen-

kommen konnte die Situation in der laufenden Rechnung entschärft werden. Vielen Dank an alle – welche hier ihren Beitrag geleistet haben! Die Rechnung des Jahres 19/20 wird an der HV behandelt.

Ausblick auf die kommende Saison

Es ist anzunehmen, dass das COVID-19 das Vereinsleben noch länger beschäftigen wird. Die Folgen des Virus werden mit grosser Wahrscheinlichkeit erst im Verlauf der kommenden Saison spürbar. Der FC Langnau ist wie jeder andere Verein auf die Solidarität der Vereinsmitglieder und der Sponsoren angewiesen. Wir sind zuversichtlich, dass wir die «Krise» gemeinsam meistern können.

Die personelle Situation ist aktuell stabil – dennoch wäre Michael Oberli dankbar, wenn er den Posten als Platzkassier abgeben könnte. Interessenten, welche den Posten übernehmen könnten oder Michael Oberli entlasten könnten, sind willkommen. Meldet euch doch bei mir.

Joseph Neuenschwander

BAUVERWALTUNG

INFOS VON DER BAUVERWALTUNG

Von dieser Saison werden wir noch lange sprechen. Unsere Torhüterlegende Gerhard «Gere» Beer hat mitgeteilt, dass er von seinen vielen Ämtern welche er zu Gunsten von unserem FC ausübt gerne einige abgeben wolle. Darunter fallen auch bei der Bauverwaltung die ganze Schlüssel- und Materialverwaltung.

Gere; Danke für deine grossartige Arbeit. Für die beiden Ämter konnten wir schon Nachfolger finden. Als altbekannter Helfer hat sich unser Präsident Uele Neuschwander bereit erklärt das Amt des Materialverwalters zu übernehmen. Neu im Team konnte ich Jürg «Jüre» Berger von den Senioren gewinnen als Schlüsselverantwortlicher. Uele und Jüre; Danke für eure Hilfe und viel spass im mit dem neuen Amt. Leider wird auch Rolf Rothenbühler sein Amt als «FC Beizer» abgeben. Rolf hat zudem auch die noch die Spielkommission geleitet und auch eine Riesen Arbeit zu Gunsten unseres FC erbracht.

Rolf; Danke für deine grossartige Arbeit.

Somit mache ich mich auf die Suche nach einem Nachfolger für Rolf als «FC Beizer».

Ich hoffe das ich euch in der nächsten Ausgabe schon den neuen vorstellen darf.

Gearbeitet wurde in diesem Frühling auch noch etwas. Wir haben für mehr Platz vor dem Ausschank der FC Beiz gesorgt. Wenn ich meine wir sind dies folgenden Mitglieder; Stefan Heiniger und Marcel Stadler von der 1. Mannschaft. Stefan Kipfer von den Senioren und die beiden Herren Garderobier und Platzwart Fredu Glauser und Uele Aeschlimann. Zudem konnten unsere Sponsoren Friedli Metallbau noch das passende Gelände erweitern und die Kühni AG das Material liefern.

Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön und bis Bald im Moos.

Gruss, Christoph Hulliger



Gerhard «Gere» Beer



Jürg «Jüre» Berger

#MERC
GEREUELE
JÜREROLF



Z'EIS TRAININGSLAGER IM SCHWARZWALD





**Für prima Fleisch- und Wurstwaren
empfiehlt sich:**



Metzgerei am Viehmarkt

Thomas Gerber

Viehmarktstr. 2 • 3550 Langnau i.E.
Tel. 034 402 14 09 • Fax 034 402 65 41

malerei

H A N S P E T E R H A L D E M A N N

Obermattweg 25 • 3550 Langnau • Telefon 034 402 51 23

Velos-Motos
Bäraustrasse 16
3552 Bärau
Tel. 034 402 10 89
Fax 034 402 62 78
info@waelte-bikes.ch
www.waelte-bikes.ch

H. WAELTE
HOFER



Garage Regli AG
3550 Langnau

Tel. 034 402 13 60
www.garage-regli.opel.ch
garage-regli-ag@bluewin.ch



Neuer Opel Meriva: Der Flexibilitäts-Champion

Baumeisterarbeiten

Unterlagsböden

Wand- und Bodenbeläge

bauhandwerk **bauunternehmung**

Untere Hohle Gasse 5

3550 Langnau

Tel./Fax 034 408 00 80 / 85

info@bauhandwerkag.ch

www.bauhandwerkag.ch

SEERÄUBER, TOTENGRÄBER UND EIN LUMPEBOCK

Alles begann ganz geil. Wir führten die Tabelle an, Capitano Schiess und der ewig abwesende Schwan topften und der Killer sowieso. Nur gegen die Schachenschütteler verloren wir. Wie gesagt, alles begann ganz geil. Und dann passierte... nichts. Nachdem wir in der Halle geng wie geng über uns hinaus wuchsen, flogen wir mit Käpt'n Holgers Düsenjet an die Copacabana ins Trainingslager. So wär es jedenfalls geplant gewesen. Stattdessen landeten wir auf dem hochalpinen Schütteliplatz in Gspoon. Oder war es doch der Schwarzwald? Egal. Im Nachhinein waren wir uns eh nicht mehr einig. Doch das spielt auch keine Rolle. Was wirklich wichtig ist: Um dem FC-Heftli die Jugendfreigabe nicht zu vermiesen, verzichte ich auf eine ausführliche Schilderung des Trainingslagers.

Stattdessen wollen wir uns dem ersten Testspiel zuwenden. Mitte März reisten wir nach Wabern, um den Agglomenschen zu zeigen, wie man das mit dem Fussballspielen so macht. Ob es am Kunstrasen lag, der unserer filigranen und majestätischen Spielweise schmeichelt, oder einfach daran, dass die Waberer die vorangegangene Samstagnacht mit dem Konsum zahlreicher Stimulanzen verbracht hatten, ist nicht restlos geklärt. Auf alle Fälle holten wir gegen den 4.-Ligisten einen 1:1-Achtungserfolg. Unser fehlendes Lauftraining während der Wintermonate machte sich bezahlt. Der Guru hatte Blut geleckt und wollte nun gegen den nächsten Testgegner – Grosshöchstetten-Schlosswil – högschte Disziplin von allen Beteiligten. Machen wir doch gerne: 6:0 lautete das Verdikt am Ende. Der Guru war glücklich und wir absolut heiss darauf,

mit Glanz und Gloria durch die Meisterschaft zu tanzen.

Eine Woche später sollte es dann soweit sein. Mit Roggwil war eine Equipe zu Gast, die wir in der Vorrunde mit 3:2 aus ihrem eigenen Stadion katapultiert hatten. Und diesmal sollte es noch besser kommen: Gmögiger Sonnenschein an diesem Freitagabend im frühen April. Sogar einen Fanmarsch gabs. Vom Kehrgässli aus machte sich die Schlachthauskurve mit Petarden, Konfetti-Kanonen und Rucksäcken voller veganer Landjäger auf den Weg ins ehrwürdige Moos. Wie viele Unerschrockene damals durch Langnau pilgerten, darüber streiten sich – wie so oft – die Organisatoren und die Behörden. Während wir sicher sind, dass es gegen 130 fahnenbewehrte Party-People waren, meint die Gemeinde auf Anfrage: «Ja, z dritt si die uf au Fäu gsi.» Henu. Wir käpselten die Oberaargauer mit 4:1 aus dem Weg und verteidigten die Tabellenführung souverän. Auch am Wochenende drauf, gegen Utzi, gaben wir uns keine Blösse. Wie auch? Ein nichtgenannt-werden-wollender Seeräuber mit der Nummer 7 auf dem Heck meldete sich mit einer Videogrussbotschaft von der Karibikinsel Trinidad, um uns Glück zu wünschen. Mit seinen Worten im Ohr und seinen karibischen Gespielinnen vor dem geistigen Stielauge raubten wir die Punkte aus Utzenstorf. Noch was zu den Schönheiten in den Armen des Piraten: Zum Glück spricht man auf Trinidad Englisch, mit Französisch hat er so eine Mühe.

Es wäre schön, immer nur von Karibikinseln und Seeräubern zu erzählen, aber das wäre natürlich zu einfach. Obwohl; auch unser nächster Gegner lässt sich mithilfe



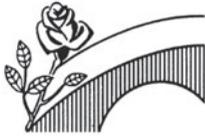
ohne Voranmeldung

HERREGWAFFÖR JERRY

Monika Kohler · Bahnhofstrasse 21 · 3550 Langnau
Telefon 034 402 43 33

Das messerscharfe Team

-  Rasieren
-  Messerhaarschnitt
-  Bartschneiden
-  und noch vieles mehr



GÄRTNEREI ILFISBRÜCKE

BLUMENBINDEREI GARTENUNTERHALT
SCHNITTBLUMEN TOPFPFLANZEN

Gärtnererei Ilfisbrücke
Bahnweg 4
3436 Zollbrück



Für Brillen und Kontaktlinsen

HAAG OPTIK

Alleestrasse 5

3550 Langnau

www.haag-optik.ch



autocenter burri ag

Hinterdorfstrasse 22, 3550 Langnau www.autocenter-burri.ch 034 402 42 82



Eine Nasenlänge voraus.



Bernerland Bank AG
Schlossstrasse 3, 3550 Langnau i.E.
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



RÖTHLISBERGER
Die Schreinermanufaktur

Grosse
Küchen- und
Wohnweltausstellung
in 3550 Langnau i.E.

Di.–Fr. 13.30–17.00h und
Sa. 09.00–12.00h ~ Dorfstrasse 1A

Passgenau für jedes Budget
www.schreinermanufaktur.ch

eines bekannten Piraten charakterisieren. Denn genauso wie Käpt'n Hook bei Peter Pan eine fehlende Hand mit einem Haken wettmacht, genauso gleichen die Schächeler ihre fehlende Grazilität mit Kampf-, Team- und destilliertem Geist aus. Jedenfalls im Hinspiel war das so. Und damit schlugen sie uns. Sogar Herr Gross, der jetzt weiss Gott viel aushält, musste sich auswechseln lassen. Die Klage gegen den FCT ist bei Redaktionsschluss noch hängig. Herr Gross will sein vergossenes Blut zurück.

Item. Das war in der Vorrunde. Schon damals sannen wir auf Rache, und jetzt war der grosse Tag endlich da. Garschtig-gruusiges April-Hudelwetter. Dem Zuschauerandrang sollte das aber keinen Abbruch tun. Die Gästefans eingehüllt in Kamblybruch-Säcke und die Schlachthauskurve in schuderhaft geilen Totengräber-Kunstledermänteln verwandelten das Moos in den hexenkesseligsten Hexenkessel aller Hexenkessel. Also alles ange richtet für «die Mutter aller Schlachten», wie der «Gohlgraben Bote» im Vorfeld schrieb. Oder: «Die grösste Affiche dies- und jenseits der Lüderen», wie Waldemar Siegenthaler, Sportredaktor beim «Neuen Oberfrittenbacher Tagblatt», die Lage einschätzte. Man kann von Siegenthaler halten, was man will und ihn zuweilen als «elände Lumpebock» und «Tunichtgut und Wasserprediger» bezeichnen, aber diesmal sollte er Recht behalten. Die Mannen aus Trubschachen hatten zuvor den FC Aarwangen als Tabellenzweiten abgelöst und waren in blendender Verfassung. Sogar in dermassen blendender Verfassung, dass der Löwe aus dem Trub trotz Donnerschlag, Regenschauer und Graupelstoss mit einer verspiegelten Flie-

gersonnenbrille im Moos auftauchte, um sich vor dem gloriosen Glanz der eigenen Mannschaft zu schützen.

So, aber jetzt reichts. Wir wollen zum Spiel kommen. Auf dem glitschigen, aber dennoch tiptop zwängen Platz taten wird dass, was wir am besten können: den Ball und den Gegner laufen lassen. Die Schächeler warfen sich mit Kriegsgeheul und trompetenden Pauken ins Getümmel und lange wollte keines der beiden Spielkonzepte wirklich fruchten. Doch als der Teamjodler – «Nach ere Haubstung muesch mi eifach de usenäh, süsch chiesi» – als eben jener Teamjodler in der 28. Minute am Mittelkreis Mass nahm und ein komprimiertes Vollrohr Richtung Schachen-Tor abfeuerte, brach dieser Bann. Mit einem Knall, der angeblich im Früscharm vorne ein totgeglaubtes Poulet wieder zum Leben erweckte, donnerte das Leder an die Latte und sprang von dort zurück ins Feld. Dass die Schachen-Verteidiger den Ball aus der Gefahrenzone spedieren konnten, ist das eine, dass es nun zu etlichen weiteren Torchancen kam, das andere. Donnerschlag jagte Donnerschlag. Hier der Killer, auf der anderen Seite der Mann mit dem Hut, dann der blonde Schwan, der Löwe aus der zweiten Reihe oder auch der Guru höchstpersönlich. Alle versuchten sie, den ersten Treffer in dieser Partie zu markieren. Doch sie scheiterten. An Beinen, an Unterarmen, an Alustangen oder am eigenen Unvermögen. Während Wind und Wetter über den Platz fegten, wogte das Spiel hin und her.

Aber lassen wir das mit den Seemanns-Vergleichen. Jede einzelne Spielsituation zu beschreiben, ginge zu weit, eh klar. Aber eigentlich ist auch alles hinfällig,

denn wirklich entscheidend wurde es erst in der 85.-Minute. Extra für diesen Freistoss nochmals eingewechselt, jutzte der Teamjodler einen Ball vor die Schachenkiste. Der Blonde Schwan stieg in schwindelerregende Höhen und verlängerte mit seinem holden Scheitel. Jedoch drohte die Kugel ins Aus zu gehen. Auf jeden Fall stand dort, wo der Ball hin sprang: niemand. Aber jemand lang dort. Herr Gross. Er tat das, was er am besten kann: grätschen. Als hätte er einen waschechten Stürmer vor sich, grätschte Herr Gross in den Ball, düpierte den Goalie aus dem Gützidorf und sicherte uns die wahrscheinlich wichtigsten drei Punkte auf dem Weg zum grossen Ziel (welches das ist, darf ich nicht sagen, der Guru hats mir verboten).

Nicht verboten hingegen ist Lob. Wir feigten weiter über die Rasen dieser Welt. Aarwangen, Koppigen, Huttwil und Oberburg, keiner konnte uns wahn-sinnig fest gefährlich werden. Und doch machten wir es selbst immer wieder spannend. Teleclub sollte es jedenfalls nicht bereuen, x-stellige Unsummen für die Übertragungsrechte unserer Partien bezahlt zu haben. Etwas Nervenflattern hier, ein böser Kater da, ein unglücklicher Querschläger oder auch mal ein sagenhaft schönes Eigentor. Wir boten so ziemlich alles, was es so gibt. Doch irgendwie schaffte es die Tormaschinerie Killer/Schwan stets, für uns die Kohlen aus dem Feuer zu holen – oder besser gesagt die Schüüm kalt zu stellen. So sollte es sich begeben, dass wir im zweit-letzten Spiel gegen Wynau den Aufstieg doch tatsächlich fix machen konnten. Ein Punkt würde reichen. Doch zuerst mussten wir Wynau überwinden. Eine Equipe,

die der Killer in der Vorrunde praktisch alleine auf den Mond geschossen hatte. Doch genau auf diesen Killer mussten wir verzichten. Vielleicht hatten ihn die Wynauer – oder unsere ersten Verfolger, die Schächeler – verschleppt und an einen 5G-Mast gefesselt oder er wurde von einem ganz garstigen Chemtrail erwischt oder aber er reiste nach Brasilien um Präsident oder Weltfussballer zu werden. Egal. Was wirklich mit ihm geschah, darf ich auch nicht sagen; würde dem FC-Heftli wohl wiederum nur die Jugendfreigabe vermiesen.

Aber das bringt uns jetzt ja auch nichts. Wir mussten einfach ein Pünktchen holen und dann ab in den Ausgang. Einfach nicht veryoungboysen. (Anmerkung für alle Hässeli-YB-Anhänger: Ja, dieses Wort gibt's immer noch, auch wenns nicht mehr so oft gebraucht wird.) Natürlich waren wir nervös, da brachte alles zureden von jeder erdenklichen Seite nichts. Mit Druck und auf dem Papier schlechteren Gegnern hatten wir stets unsere Mühe. Aber irgendwann kommts ja schiins gut. Und das sollte heute sein. Machen wirs kurz: Der Match war ein Chrapf. Unsere Spielzüge wollten irgendwie nicht klappen und die Wynauer operierten hauptsächlich mit langen Bällen, die ein ums andere Mal gefährlich zu werden drohten. Zum Glück liess sich der Baum im Tor nicht von unserer Nervosität anstecken und rettete uns mit teils manuel-neuerischen Fliegender-Torwart-Aktionen. Doch das alles half nichts, als die Wynauer Nummer 23 nach etwa einer Stunde durchbrach, Capitano Schiess ins Leere laufen liess und zum 0:1 in die Maschen traf. Gopf. Sollte es wieder nicht reichen? Einfach so, weil wir es waren?

BRECHBÜHL
Velos - Motos - Bekleidung
3537 Eggiwil
www.brechbuehl-motos.ch



Ob ein Fahrrad fürs Training oder ein Motorrad für die Freizeit, bei Brechbühl Velos - Motos finden Sie das passende 2-Rad Fahrzeug und Zubehör.

034 491 20 00 | www.brechbuehl-motos.ch | info@brechbuehl-motos.ch

Mit Sonne
Glace kühlen?



Für uns kein Problem.
In unserem Besucherzentrum zeigen wir Ihnen, wie.

Besuchen Sie uns in einem unserer 7 Besucherzentren.

Wir zeigen Ihnen, wie aus Sonne, Wind, Wasser und Atomen Strom wird.
Weitere Informationen und Anmeldung auf www.bkw.ch/besucher

BKW

Gwüss nicht. Der Blonde Schwan – er musste für den Killer einspringen – war bereits angeschlagen in die Partie gegangen. Irgendetwas mit Aareböötle, einem Sackmesser und der Knochenhaut am Schienbein war vorgefallen. Deswegen humpelte er mehr über den heiligen Rasen, als dass er im graziolen Schwan-Schwumm dahin glitt. Doch wir brauchten ihn. Und siehe da. Die Schlachthauskurve hatte bereits aufgegeben und der Guru zerbiss sich nervös die Unterlippe, als es passierte. Der zuvor düpierte Capitano Schiess brach auf der rechten Abwehrseite durch. Wie durch Butter strebte er der Torauslinie entgegen, um im letzten Moment mit der ganzen Gewalt, die seine Schenkel aufbringen konnten, vors Tor zu flanken. Während er in die Bande bei der Beiz krachte, bahnte sich der Ball den Weg durch den Strafraum, direkt auf den Blonden Schwan zu. Der aber verstolperte sich und drohte, rücklings im Gras zu landen. Das tat er dann auch. Aber erst nachdem er – mit seinem lädierten Schienbein notabene – das Leder gegen den Lauf des Keeper unter die Latte gedonnert hatte. Nach dem Jubelsturm war er lädiertes denn je und liess sich auswechseln. Doch das machte nichts. Was zehn Minuten später folgte, ist mit den Eruptionen eines 28. Aprils vergleichbar. Oder doch nicht?

Ja, und jetzt die schlechte Nachricht.

Die Pfiffigen unter euch werden es bereits wissen. In diesem Rückblick entsprechen nur die ersten vier Sätze der Realität. Der Rest ist erfunden. Man könnte auch sagen: «Erstunken und erlogen, Beni du Souhung». Aber das wäre jetzt etwas gar harsch. Und sowieso: Wenn du bis hier gelesen hast, bist du eh selbst schuld. Hoffe, du hattest wenigstens ein bisschen

Spass. Und falls nicht, darfst du im Käpt'n Holger ein grosses Trübes trinken – auf eigene Rechnung, aber immerhin.

So, und jetzt ist Schluss. Wahrscheinlich bis im Winter, denn das Zwöi chrampfet im Moment gerade wie ne Moore dafür, auch in der Saison 20/21 angreifen zu können – und diesmal ohne Lügen, dafür mit Happy End. Versproche.

Benjamin Lauener



Der Scheich: Dieses Schienbein schien uns zu retten.



FUSSBALL BOO^{fcl}OMT!

Leider zurzeit nicht bei den Trainern ...

Der FC Langnau sucht dringend Trainer
und Trainerinnen für die **Junioren A, B, D, E & G**.

Wenn diese Trainer bis ende Juli nicht gefunden werden, **müssen einige Kinder zu Hause bleiben und Mannschaften zurückgezogen werden.**

Daher meldet euch, wenn ihr das nicht zulassen wollt. Ihr müsst nicht Zeit für zwei Trainings pro Woche und ein Spiel haben. Wir können alle, die regelmässig mithelfen wollen und länger als 1 Woche im Voraus Termine abmachen können, einsetzen. Eine Trainerausbildung (kann auf Wunsch gemacht werden) oder vergangene Fussballkarriere ist nicht notwendig.

Kontakt: Ulrich Neuenschwander, 078 633 63 78, info@fclangnau.ch

Also rafft euch auf oder *überschnorret* einen Freund, Bekannten, Götti, Gotte, Nachbarin, Arbeitskollegen, Bruder, Schwester, Papa zum Mithelfen!

Hopp Langnou. **Danke fürs teilen!**

fclangnau.ch



EICHENBERGER

Backmanufaktur

Bernstrasse 12 | 3550 Langnau i. E.
Telefon 034 402 12 08 | www.eichibeck.ch



GASHI AG

Hauswartdienst & Reinigung

+41 79 774 88 82



hauswartdienst@gmx.ch

Hotel, Restaurant, Pizzeria Bahnhof



...täglich geöffnet

Bahnhofstr. 5 • CH 3550 Langnau i.E. • Telefon 034 402 14 95



FOTO BICHSEL DROGERIE



ALLE TRETEN
NUR NACH MIR.



Alleestrasse 6, 3550 Langnau

Tel. 034 402 40 50

www.fodro-bichsel.ch

SENIOREN +30

CALANDA, ODER WIE HEISST DAS SCHON WIEDER?

Alle Jahre wieder, trifft man den ein oder anderen Fussballer erst in der Halle wieder. Bereits früh begann die Planung für die erneute Titelverteidigung am Hallenturnier in Ins. Der Pokal sollte unbedingt das 5. Mal in Folge den Weg ins Emmental finden. Dann kam aber die Nachricht:

Ein Magen-Darm-Virus verhinderte leider meine Teilnahme am Seniorenabschluss. Dank denn um 02:59 geposteten Bilder im WhatsApp Chat konnte ich mir aber ein ungefähres Bild der Festivitäten machen. Bald darauf schon verhinderte das Calanda-Virus (oder wie war das nochmal)

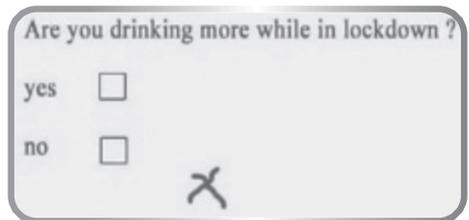


Bei einem internen Turnier mit der 1. Mannschaft, welches Störchu freundlicherweise als Ersatzevent angeboten hat, konnten die Senioren dann in gewohnter Form reüssieren. Doch noch ein Pokal, wenn auch nur ein digitaler.

unser Höhentrainingslager in Davos. Und dann war auch der Rest der Saison kaputt.



Eine Umfrage sollte mir den Einfluss des Lockdowns auf die Form der Spieler zeigen. Die Auswertung der Resultate konnte noch nicht abgeschlossen werden, die Frage war einfach zu offen formuliert.



In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche Rückkehr zur alten Form. Gnüssät d Grillsaison troztdäm!

Nach einem weiteren Hockeymatch, einigen Hallentrainings und einem Fussballspiel mit Plussport war der März schon da. Mit dem Seniorenabschluss im Bären Langnau und dem Trainingslager in Davos standen noch zwei Highlights auf dem Programm.

Es grüesst Brünu Mosimaa

**HEIZUNGEN
SANITÄR
LÜFTUNGEN**

**ROTH
WÄRMETECHNIK AG**

**ENERGIESPAREN IST
UNSER HANDWERK**

034 408 55 88

WWW.ROTH-HEIZUNGEN.CH

900000

*Alle Tabellen und Resultate auf
www.fclangnau.ch*



Italienisches Ambiente am Winteranlass des Club 25 – Feine Weine und sensationelles Risotto

Rekordbeteiligung am italienischen Abend des Club 25 im «Wyhus Aemme» in Ramsei. Die 25 Teilnehmer genossen wunderbare Weine aus Italien, vorgestellt von Peter «Büssi» Beutler, und den sensationellen Risotto, vor Ort gekocht von Annemarie «Nana» Zaugg. Auf der spannenden Führung von Walter «Bimber» Zaugg haben die Teilnehmer viel Interessantes über das «Wyhus Aemme» erfahren.

ABL. Die „Serata italiana“ begann echt italienisch, also etwas chaotisch. In Strömen und voller Vorfreude trafen die Teilnehmer auf dem Viehmarktplatz in Langnau ein. Nur einer fehlte: Der Bus. Nun war das OK gefordert und fand bald heraus, dass er auf der ... Kniematte steht. Kurz darauf starteten die Teilnehmer Richtung Ramsei.

Nach dem Begrüssungsbier hiess Präsident Kurt Ruff die Anwesenden willkommen und Büssi stellte die Weissweine vom fruchtigen Sizilianer bis zum Biowein aus dem Norden vor. Und schon war es Zeit für die erste Portion Risotto aus Nanas köstlichem Kochtopf.

Gut gestärkt begann die spannende Führung von Bimber durch das vielseitige

Unternehmen in den Räumen der früheren Mosterei Ramsei: Die rund 90 Kühlschränke auf dem Estrich hatten gerade Winterpause und stehen im Sommer jeweils an zahlreichen Festen im Einsatz. Die 800 Weine sind in einer riesigen Halle in der Reihenfolge der Preisliste aufgereiht. Weiter sind im Sortiment ungefähr 200 Mineralwasser, 30 Fruchtsäfte und 100 Biere.

Bereits wieder leicht hungrig und einem, zwei, drei oder mehreren Gläsern Rotwein nicht abgeneigt, eröffnete Büssi die zweite Runde mit der Rotweindegustation und wiederum einem Teller Risotto. Sie zog sich für die einen weniger, für die andern mehr in die Länge. Max Blaser für um 22.30 ein erstes Mal nach Langnau und der «Lumpensammler» startete um 23.30 Uhr in Ramsei.

Nana, Bimber und Büssi, der Club 25 dankt euch für den kulinarisch hochstehenden Abend in einer heimeligen Umgebung. Ihr seid tolle Gastgeber!



Mitdenken

Das erkennen Sie schnell: unser Engagement für Sie.
Willkommen zu einem Gespräch.



Michael Schüpbach
Geschäftsstellenleiter

UBS Switzerland AG
Alleestrasse 10a
3550 Langnau im Emmental

ubs.com/schweiz

© UBS 2020. Alle Rechte vorbehalten.



3550 Langnau Telefon 034 402 55 22
www.heiztechnik-langnau.ch

Teams

Die Herbstrunde lief für die Teams der Gruppierung Oberemmental 05 ziemlich gut. Die Junioren B und C stiegen beide in die 1. Stärkeklasse auf. Die Da gewannen ihre Gruppe in der 1. Stärkeklasse. Die Junioren A spielten eine äusserst durchgezogene Herbstrunde. Die Dc kämpften wacker, konnten aber nur 1 Spiel gewinnen. Die Frühjahrsrunde fiel bekanntermassen wegen Corona ins Wasser.

Für die neue Saison haben wir die gleichen Teams gemeldet wie in der letzten Saison. Wie letztes Jahr steht zu Beginn des Junis nicht fest, ob wir noch Teams vom Spielbetrieb zurückziehen müssen. Die Kader der Junioren A und B sind eher knapp bemessen. Mit den vielen C-Junioren wird das Auffüllen der älteren Kategorien jedoch möglich sein.

Gruppierung

Die erweiterte Gruppierung mit Zollbrück, Hasle-Rüegsau und Oberburg bleibt bestehen. Ziel bleibt es, für die Spiele der Teams der Gruppierungen Oberemmental 05 und Ämme Team Spieler von grossen an knappe Kader abgeben können.

Trainer

Herzliche Gratulation den Aufsteiger- und Gruppensiegercoaches zu euren Erfolgen. Euch und allen anderen Trainern aber auch ein grosses Danke viumau für eure Arbeit auf dem Platz. Bei den Dc fanden wir nach dem Engagement von Bruno Mosimann den Rank. Die Chemie zwischen den Junioren A und Shady stimmte leider nur zum Anfang. Wir trennten uns im Februar von ihm.

Ich verabschiede auf diesem Weg Benjamin Lauener, Janick Roth, Luca Leibundgut, Musie Semere und Tim Wüthrich. Die

Türen für die Wiederkehr als Übungsleiter stehen euch jederzeit offen. Ebenfalls goodbye sagt Geri Beer als Junioren-Goalietrainer und Materialwart des Ballcontainers. Er war lange Jahre eine fixe Grösse im Staff des FC und bildete diverse Goalies auf regionales Spitzenniveau aus. Ich ziehe den Hut und wünsche Geri, dass er die zusätzliche freie Zeit geniessen kann.

Zur Trainersuche

Mitte Juni fehlt uns immer noch eine stattliche Anzahl Coaches. Ich hoffe, dass wir den Rank für den Herbst noch finden und einen normalen Trainings- und Spielbetrieb anbieten können.

Die Trainersuche ist meistens schwierig. Wenn die aktuelle Situation das neue Normal nach Corona ist, stehen wir im FC Langnau vor grossen Veränderungen.

Uele Neuenschwander



TALENTE IN DER FERNE

Hinsichtlich der Saison 19/20 wurde die Funktion «Talentverantwortlicher» mit Joseph Neuenschwander neu besetzt. Die Funktion «Talentverantwortlicher» des FC Langnau soll eine Schnittstelle zwischen dem Stammverein, den Nachwuchsteams des FC Thun resp. des Teams Oberaargau-Emmental (TOBE) und den Spielerinnen/ Spieler resp. Eltern bilden.

Die Aufgaben des Talentverantwortlichen werden in der kommenden Saison weiter ausgebaut und vertieft.

Der FC Langnau gratuliert:

-  Ben Lüthi, Jg. 2005 zur Selektion in die U-18 des FC Thun
-  Nora Bucher, Jg. 2005 zum Transfer und der gleichzeitigen Selektion in das U-17 Team der BSC YB Damen mit allf. Doppellizenz U-15 TOBE
-  Loy Müller, Jg. 2009 zur Selektion in die U-12 von TOBE
-  Amar Reka, Jg. 2010 zur Selektion in die U-12 von TOBE

In der laufenden Saison resp. kommende Saison spielen folgende Spielerinnen und Spieler mit «Auswahl-Vergangenheit» wieder für den FC Langnau:

-  Joena Wirth
-  Joscha Röthlisberger
-  Vlendi Gashi
-  Nico Scheidegger
-  Xeno Müller

Wir freuen uns auf euch!!

Joseph Neuenschwander



FreyAuto

Langnau



WYSS AG
BAUUNTERNEHMUNG



Hochbau · Tiefbau · Bachverbauten · Quellfassungen · Vorfabrikation

www.wyssbau.ch

JUNIOREN DC

VERLORENER FRÜHLING

Die Freude auf den Hallenfußball war nach der harzigen Herbststunde gross. Etwas negativ wirkten sich die Platzverhältnisse der Berufsschulhalle aus. Durch die Nutzung vom Gang für technische Übungen mit dem Ball und dem Spielfeld für Spiele konnten Mohan und ich aber trotzdem immer alle Junioren genügend ins Schwitzen bringen.

Wie zu meiner Juniorenzeit von Schwander Polä praktiziert, nahm auch ich die Jasschartä zu Hilfe, um der Mannschaftsbildungsdiskussion aus dem Weg zu gehen. Diskussionen gab es natürlich trotzdem immer, nicht selten hatte aber die nach Selbstbeurteilung «schlechteste» Mannschaft am Schluss am meisten Punkte auf dem Konto.



Im neuen Jahr starteten wir zügig mit Hallenturnieren (zum Glück, wie sich herausstellen sollte). Der Verlauf der ersten beiden Turniere in Burgdorf und Schönühl ähnelte sich stark. Die ersten Spiele benötigten wir, um uns an die Grösse vom Spielfeld zu gewöhnen. Je näher wir uns dem Turnierende näherten, umso stärker wurden wir. In beiden Turnieren reichte es gerade mal für den zweitletzten Schlussrang. In Zollbrück konnten wir den letzten Rang dann leider nicht vermeiden, die angemeldeten Mannschaften waren aber auch alle aus höheren Stärkeklassen.

Dann war auf einmal einfach Schluss. Corona Zwangspause, alle Hallenturniere und die Frühlingrunde wurde abgesagt. Glücklicherweise konnten wir noch vor dem Sommer den Trainingsbetrieb in eingeschränkter Form wieder aufnehmen. Die Zwangspause machte sich aber klar

bemerkbar. Die Puste fehlte, und es hörte sich an wie bei den Senioren. Sobald Körperkontakt wieder erlaubt war, beschränkten wir uns aufs Mätschlä, was in der ersten Phase noch nicht erlaubt war. Mit dem D-Junioren-Abschlussturnier, welches Beni und Reto noch organisieren konnten, können wir die hoffentlich einmalige Frühjahrsrunde doch noch in geeigneter Form abschliessen.

Merci aunä für ds Vrständnis während derä Zyt. Blibet gsung u bis gly uf oder näbem Schuttplatz.

Brünu Mosimaa



Die Zweitjüngsten im FCL trainierten in der Rückrunde fernab vom geliebten Moos im heimischen Garten, im frisch aufgeräumten Keller oder draussen im Wald weit oberhalb Langnaus. Äusserst kreative und witzige Ideen, wie man den Lockdown überbrücken kann, wurden in unserer Whatsapp-Guppe geteilt. Diese wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten:

Ihr findet die Videos mit den aufgeführten Links. →

Ebenfalls gab es den Jonglierkönig zu ermitteln. Einen knappen Monat galt es mittels Lernvideo – zu finden auf jonglieren.schutte.ch – seine Fertigkeiten zu verbessern und ein Beweisvideo zu senden. Das sind die Gewinner: Leo Gerber (11x), Enea Graber (8x) und Jury Vögeli (5x).

Herzliche Gratulation euch drei – super Einsatz!

Im Sommer geht es nun bei den F-Junioren hoffentlich im gewohnten Rahmen weiter. Wobei etwas wird nach 9 Jahren beim Saisonstart definitiv anders sein. Coach Tom Hofstettler wird uns bis in den Herbst nur noch als Backup-Trainer zur Verfügung stehen und uns dann definitiv verlassen. TOM, MERCI VIU MAU FÜR DI RIIEE ISATZ! Deine Ruhe, deine super Art und die grosse Erfahrung wird dem Trainerteam und den Kindern bestimmt sehr fehlen. Tom hat übrigens nach all den Jahren und fast 200 trainierten Kindern immer noch gleich viele Haare auf dem Kopf wie zu Beginn seiner Trainer-Karriere... ⇒ Ebenfalls Richtung E-Junio-

ren wird uns Jürg Berger verlassen. Auch dir ein ganz grosses DANKESCHÖN!

Die E können sich auf einen super Coach freuen. Ein besonderes Highlight waren dieses Jahr auch unsere #LangnausNext-SuperCoach-Hoffnungen Diara-Mo Gasser und Ergün Müslüm: 2012 selbst bei Tom und mir im F-Junioren Training und nun bereits selber an der Seitenlinie. Super COOL Jungs, in einigen Jahren könnt ihr dann Störchu ablösen. ;) Nachmachen übrigens erlaubt ... ⇒)

Allen Kids mit Jahrgang 2011 wünsche ich nun viel Spass, Freude und Erfolg bei den E-Junioren. Und hoffentlich schon bald in unserem Fanionteam in Blau-Weiss oder zumindest bei YB in Gelb-Schwarz ⇒).

Gäbit Gas!

Bis bald,

Coach Röne Gasser und Team





<http://Dren.schutte.ch>



<http://Eldi.schutte.ch>



<http://CaroleFlurin.schutte.ch>



<http://Mo.schutte.ch>

Schreinerei



Heinz Wittwer

Zürchermatte 54
3550 Langnau

Natel 079 455 69 78
Tel./Fax 034 402 68 40
heinz.wittwer@gmx.net

Montagen Türen Schränke

Qualitätsfenster in Kunststoff Holz Holz/Metall

Immer
am Ball.

Satz+Druck
Herrmann AG
Langnau

T. 034 409 40.00 · 3550 Langnau i.E. · www.herrmann-druck.ch

DORF
METZG
WÜTHRICH



Party-Service | Spezialitäten aus echtem Bau-
ernrauch | Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Produktion | Käsesortiment

3534 Signau | 034 497 11 20 | dorfmetzger-wuethrich.ch

Fam. Walter und Josepha Wälti Naranjo
CH-3535 Schüpbach, Tel. 034 497 11 07, Fax 034 497 18 32
E-Mail: kreuz-schuepbach@bluewin.ch / Homepage: www.kreuz-schuepbach.ch



RESTAURANT KREUZ
SCHÜPBACH

Eine reizvolle kulinarische Adresse
• Spezialität: Tatarenhut

Gemütliche Räumlichkeiten für Anlässe jeglicher Art

- Gaststube
- Burestube
- Säli
- Grosser Saal (bis 180 Plätze)
- Gartenterrasse

BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:

So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:
fclangnu.concordiaplus.ch
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!

Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrationen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
 - Alle können mitmachen - auch unsere Fans.
 - Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.
-

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.

CONCORDIA
Dir vertraue ich



Baumeisterarbeiten

Unterlagsböden

Wand- und Bodenbeläge

bauhandwerk **bauunternehmung**

Untere Hohle Gasse 5

3550 Langnau

Tel./Fax 034 408 00 80 / 85

info@bauhandwerkag.ch

www.bauhandwerkag.ch

MOOS-CUP 2020

DIE AARE BEBAD-, DAS MOOS ABER NICHT BESCHUTTBAR

Am Sonntag, 21. Juni 2020 wäre es wieder soweit gewesen – der FC Langnau hätte zum diesjährigen Moos-Cup geladen. Aber wie schon der ehemalige bayerische Verteidigungsminister sowie «Trainer» und heutige «Experte» und Verschleisser vor dem Herrn, Loddar M., zu philosophieren pfllegt: Wäre, wäre, Fahrradkette...

Alles auf dem Schlitten hätten wir gehabt und der Ball wäre für uns gelaufen: Das paneuropäische Vorbereitungsturnier (Fussball-EM, Anm. d. Red.) verschoben und somit genügend Zuschauer- und Medienpräsenz für das Highlight des Jahres im Moos, das Sicherheits- und Gesundheitskonzept beim BAG eingereicht, mit Vertretern des Weltfußballs und der Bundesstaatsanwaltschaft beim gemeinsamen Mittagessen in Bern eine Einigung erzielt, genügend Spielerinnen und Spieler, da die Jungen bekanntlich freitags streiken und so weiter und so fort.

Aber leider musste die diesjährige Ausgabe des Moos-Cups aufgrund der aktuellen Lage schon frühzeitig verworfen werden. Der Vereins-Vorstand hatte diesbezüglich einen raschen, wenn auch unpopulären Entscheid (Moos-Cup 2020 ja oder nein) zu fällen und da die Gesundheit aller Spielerinnen und Spieler unseres Vereins absolute Priorität geniesst, war eine Absage das einzig Richtige.

Da die diesjährige Ausgabe nicht stattfinden konnte, gibt es selbstredend auch kein Sieger-Foto. Auf ein Foto des Organisations-Trios wird an dieser Stelle verzichtet, da sonst die Selbstisoliations-Rate der Leserinnen und Leser dieser Broschüre unkontrollierbar in die Höhe schiessen und die täglich aktuellen Ansteckungszahlen des BAG verfälscht würden.

Wir freuen uns auf den Moos-Cup 2021 und «blibet witerhin gsung».

#mcm (Moos-Cup Matters)

Oliver Brechbühl
Verantwortlicher Turnier-Betrieb





«Für Sie und Ihre Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit»



Christian Röthlisberger
Leiter Niederlassung Langnau
034 408 30 33
christian.roethlisberger@bekb.ch

Christine Wüthrich
Kundenberaterin Privatkunden
034 408 30 43
christine.wuethrich@bekb.ch

Samuel Niklaus
Kundenberater Privatkunden
034 408 30 40
samuel.niklaus@bekb.ch

Schlossstrasse 2
3550 Langnau im Emmental



B E K B

| B C B E

#SEI EIN HELD!

TRAINER GESUCHT!

Wir brauchen dringend Trainer und sind nun
auf der Suche nach Helden wie **DIR!**

Bei Fragen oder Interesse melde dich bitte bei:
Ulrich Neuenschwander | 079 263 31 53 | info@fclangnau.ch



Mannschaftssponsoren

Bauhandwerk AG
 Bigler Maler und Gipser AG
 Elektro Gerber
 Fischer & Cie AG
 FLAMOL Mineralöl AG
 Gashi Hauswartdienst AG
 Gastro Langnau GmbH – Gasthof Bären

Haag Optik AG
 Hotel Hirschen Gastro AG
 Jakob AG, Jakob-Markt
 Raiffeisen Oberes Emmental
 Schär-Reisen AG
 Wöschmaschine Gastro GmbH

Bandenwerbung

Aebi AG Reisebüro
 Aemme Getränke AG
 Werbe-Werkstatt Artolino GmbH.
 Axa
 Bädli Garage
 Bahnhofapotheke
 Bauhandwerk AG
 Berner Kantonalbank AG
 Bürki Daniel
 China Restaurant Hallenbad
 Die Mobiliar
 Elektro Gerber
 Emmental Versicherung
 Feldschlösschen Getränke AG
 FLAMOL Mineralöl AG
 Frey Auto AG
 Friedli Metallbau AG
 Garage Regli AG
 GLB
 Heiniger + Steinmann
 Herrmann AG Satz und Druck / Wochenzeitung
 Horisberger Michael

Hotel Hirschen Gastro AG
 Jakob AG
 Jakob AG, Jakob-Markt
 Junker Beat
 Käser Stadler AG
 Kühni Jürg
 MEISTER Langnau AG
 Mühle-Garage Brunner AG
 Mumenthaler Heinz
 Ramseier Holzbau AG
 Restaurant Pizzeria Da Luca
 Roth Wärmetechnik AG
 Schär-Reisen AG
 Schuhmarkt am Hirschenplatz
 Siegenthaler Möbel AG
 Stämpfli AG
 Stauffer Renato
 swissFineLine AG
 Vögeli AG Marketingproduktion & Druck
 Werren Werbung GmbH
 Wöschmaschine Gastro GmbH
 Zimmerei Kühni AG

GRATULATIONEN



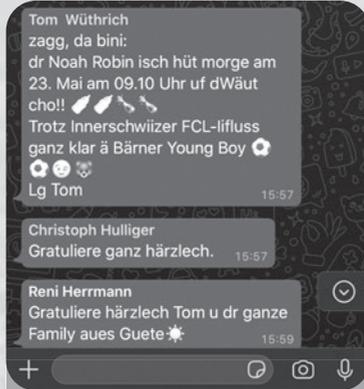
Herzliche Gratulation
Christian und Katrin
zur Geburt von **Yari**



Herzliche Gratulation
Michael und Tanja
zur Geburt von **Olin!**



Herzliche Gratulation
Yvonne und Sertac
zur Hochzeit!



Herzliche Gratulation
Tom und Silvia
zur Geburt von **Noah Robin**



TÄGG DA BINI!

Geburt? Hochzeit? Karten, Fotos und Insider-News an:
Stefan Kipfer, Kirchgasse 2, 3550 Langnau oder an fc-heft@fclangnau.ch – Grazie!

DER FC LANGNAU WIRD DIR PRÄSENTIERT VON

PRÄSIDENT **ULRICH NEUENSCHWANDER**

VIZEPRÄSIDENT **JOSEPH NEUENSCHWANDER**

PRÄSIDENT BAUKOMMISSION **CHRISTOPH HULLIGER**

VERANTW. FRAUEN **NICOLE WEYERMANN**

VERANTW. TRAININGS- UND SPIELBETRIEB **ROLF ROTHENBÜHLER**

CHEF PR / MARKETING **ANDREAS BLASER** SPORTCHEF **MICHAEL OBERLI**

FINANZCHEF **JOSEPH NEUENSCHWANDER** KASSIER **MATTHIAS LOHNER**

JUNIOREN-OBMANN **VAKANT** (BEI FRAGEN U. NEUENSCHWANDER KONTAKTIEREN)

KIFU-OBMANN **IVO STRAHM UND BIRKA JUNKER**

SEKRETARIAT **OLIVER BRECHBÜHL** ADRESSVERWALTUNG **MATTHIAS LOHNER**

VEREINSKALENDER **RENATO VÖGELI** J+S COACH **LUKAS HERRMANN**

GARDEROBIER **ALFRED GLAUSER** PLATZWART **UELI AESCHLIMANN**

PLATZKASSIER **MICHAEL OBERLI** FC-BEIZ **ROLF ROTHENBÜHLER**

SCHIEDSRICHTER **SERTAC KURNAZCA, EFE KURNAZCA, MICHAEL LÜTHI**

MATERIALVERWALTUNG **JÜRIG BERGER**

DRESS / LEIBCHEN **MONIKA ZIMMERMANN**

BETREUER HOMEPAGE **MARTIN FLÜCKIGER**

KLUB-REDAKTION **STEFAN KIPFER**

ADRESSEN UND KONTAKTE AUF

FCLANGNAU.CH --> VEREIN --> INFOS VEREIN

ACTION, KOMÖDIE, ABENTEUER, THRILLER UND AB UND ZU AUCH EINE ROMANZE GARANTIERT.





**wo man
zusammen
mehr
erreicht.**

Valiant Bank AG
Dorfstrasse 7, 3550 Langnau i.E.
Telefon 034 409 41 11

wir sind einfach bank.

valiant

«Da haben Sie das Geschenk!»

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

Wie zum Beispiel der *PROBON* Ihres *PROBON*-Fachgeschäftes.



Taten statt Worte Nr. 236



Wir engagieren uns für mehr Bewegung in der Schweiz.

Jährlich unterstützen wir rund 50 Sportanlässe für Jung und Alt in der ganzen Schweiz. So leisten wir einen starken Beitrag für mehr Bewegung und Gesundheit in unserer Gesellschaft.

**Alles über das Nachhaltigkeits-Engagement
von Coop auf: taten-statt-worte.ch**

coop

Für mich und dich.